



// oo1 // Termine und Aktuelles

// oo1 // Termine und Aktuelles

- 24.03. Freitagscafé 03: Wohntische [..mehr](#)
 05.04. Exkursion 02: Wohnen und Arbeiten am Rollberg [..mehr](#)
 06.04. Stadtentwicklung und Wohnungspolitik durch Erbbaurechte [..mehr](#)
 11.-14.05. Experimentdays 17 [..mehr](#)
 9.-10.06. Beratungswerkstatt für Initiativen und Aktive [..mehr](#)
 22.-23.09. Tagung des Bundesverbandes Baugemeinschaften [..mehr](#)
 Jeden Di+Do Offene Sprechstunde der Netzwerkagentur GenerationenWohnen [..mehr](#)

// oo2 // Informationen aus dem Netzwerk

// oo2 // Informationen aus dem Netzwerk

- Neue Wohnungsbauförderbestimmungen in Bearbeitung [..mehr](#)
 Wohnprojekt RuT-FrauenKultur&Wohnen in der zweiten Runde [..mehr](#)
 Wettbewerb zum Deutschen Bauherrenpreis ausgelobt [..mehr](#)

// oo3 // Aktuelle Projekte

// oo3 // Aktuelle Projekte

- Spirituell ausgerichtete Lebensgemeinschaft in Gründung [..mehr](#)
 AUSBAUHAUS am Südkreuz [..mehr](#)
 AUSBAUHAUS Neuruppin [..mehr](#)

// oo4 // Wohntische der Netzwerkagentur

// oo4 // Wohntische der Netzwerkagentur

- Wohntische der Netzwerkagentur [..mehr](#)

// oo5 // Publikationen und Presse

// oo5 // Publikationen und Presse

- Wohnmarktreport Berlin 2017 [..mehr](#)
 Betongold – Wie der Immobilienhype durch mein Wohnzimmer marschierte [..mehr](#)
 Das ist unser Haus [..mehr](#)
 Wenn ein Haus stirbt [..mehr](#)
 Warum ein prächtiges Wohnhaus in Friedenau einfach so verfällt [..mehr](#)
 Neuer Wohnraum, schnell und kostengünstig [..mehr](#)





// oo1 // Termine und Aktuelles

Freitagscafé 03: Wohntische**Termin:** Freitag, 24. März 2017 | 16.00 – 18.00 Uhr**Ort:** Kuppelsaal | Neue Mälzerei | Friedenstr. 91 | 10249 Berlin

Auch 2017 bleiben die Berliner Wohntische ein angesagtes und zielführendes Format, das gemeinsam mit Nachbarschaftseinrichtungen oder anderen Sozialen Trägern im Quartier durchgeführt werden. Einige der Wohntische bzw. der darin aktiven Menschen und Gruppen treffen sich bereits seit mehreren Jahren, andere sind im letzten Jahr neu entstanden. Mittlerweile bestehen zwölf Wohntische über zahlreiche Berliner Bezirke verteilt, die sich in regelmäßigen Rhythmen treffen und sich verschiedenen Ausrichtungen und Zielstellungen widmen.

Anlässlich der Aktualität der Themen Gruppenbildung sowie Projektfindung findet das Freitagscafé im März als Vorstellungsrunde der verschiedenen Wohntische und Wohnprojektgruppen statt. Zur Unterstützung und Beratung steht die Netzwerkagentur gern bereit, um Fragestellungen zu erörtern, welche die Organisation der Gruppen sowie Neubauprozesse in Berlin betreffen. Für den weiteren Austausch und das Kennenlernen untereinander bei Kaffee und Keksen bleibt wie immer ausreichend Raum und Zeit.

Wir laden Sie dazu herzlich ein und freuen uns über Ihre Teilnahme! Kontakt über die Netzwerkagentur GenerationenWohnen unter tel: 030-690 817 77 | mail: beratungsstelle@stattbau.de. Alle Informationen zu den Freitagscafés 2017 finden Sie wie gewohnt auf der Website der Netzwerkagentur unter www.netzwerk-generationen.de. <<

Exkursion 02 | Wohnen und Arbeiten am Rollberg**Termin:** 05.04.2017 | 16.00 – 18.00 Uhr**Ort:** Am Sudhaus 2 | 12053 Berlin

Das Projekt VOLLGUT hat sich zum Ziel gesetzt, einen Teil des Areals der ehemaligen Kindl-Brauerei im Herzen des Rollbergviertels in Neukölln zu einem lebendigen Ort der Begegnung für den Stadtteil zu entwickeln. Zusammen mit Anwohner*innen, Gewerbetreibenden, Kulturschaffenden und anderen Engagierten werden Konzepte zum Thema Wohnen und Arbeiten entwickelt.

Die Schweizer Stiftung Edith Maryon hat das Grundstück des ehemaligen Vollgutlagers erworben, um es langfristig für soziale, kreative und ökologische Nutzungen zur Verfügung zu stellen. Das Gelände soll zu einem attraktiven Ort der Arbeit und Begegnung werden und einen Beitrag zu einer guten Nachbarschaft im Rollbergkiez leisten.

Aus dem von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen ausgeschriebenen Förderprogramm „Experimenteller Geschosswohnungsbau in Berlin“ werden zwei Projekte auf dem VOLLGUT-Gelände umgesetzt. Es handelt sich dabei weniger um klassische Wohnnutzung, die an dieser Stelle nur sehr eingeschränkt gestattet ist, sondern um temporäre Wohnformen in enger Verbindung mit den Themen Arbeiten, Werkstätten und Soziale Infrastruktur.

Eine Vertreterin von VOLLGUT wird über das Gelände führen. Weitere Informationen unter <http://vollgut.berlin/>

Um **Anmeldung** über die Netzwerkagentur GenerationenWohnen unter tel: 030-690 81 777 oder mail: beratungsstelle@stattbau.de wird gebeten. <<

Fachtagung: Stadtentwicklung und Wohnungspolitik durch Erbbaurechte**Termin:** Donnerstag, 6. April 2017 | 9.30 – 16.30 Uhr**Ort:** Hotel Steglitz International | Albrechtstr. 2, Aufgang 3 | 12165 Berlin – **Neuer Tagungsort**

„In ihren Beiträgen demonstrieren fünf Referenten, wie man mit klugen Erbbaurechtsverträgen Stadt- und Quartiersentwicklung, aber auch bezahlbares Wohnen auf den Weg bringen kann. Die Mitwirkung gemeinnütziger Stiftungen, austauschbar mit kommunalen Stadtentwicklungs- oder Liegenschaftsgesellschaften, sichert den Erfolg.“

beratungsstelle@stattbau.de
www.stattbau.de

STATTBAU
 BERLIN



Im Auftrag der

be  **Berlin**

Senatsverwaltung
 für Stadtentwicklung
 und Wohnen



Wir laden Sie ein, an einem Disput über die Möglichkeiten des Erbbaurechts aktiv mitzuwirken und eigene Erfahrungen vorzustellen. Im Programmablauf stehen nach jedem Beitrag 15 bis 30 Minuten für eine vertiefende, moderierte Diskussion zur Verfügung.“

Die Teilnahmegebühr für die Fachtagung beträgt für Mitglieder des vhw 335,00 €, für Nichtmitglieder 395,00€. Informationen sowie das Anmeldeformular finden Sie unter <http://www.vhw.de/veranstaltung/stadtentwicklung-und-wohnungspolitik-durch-erbbaurechte-am-6-04-2017-in-berlin-bb170151/>. <<

Experimentdays 17 - Save the date

Termin: Eröffnung | Donnerstag, 11. Mai 2017 | 19.00 – 21.00 Uhr
WohnProjekteBörse | Samstag, 13. Mai 2017 | 10.00 – 16.00 Uhr
Ort: Friedrich-Ebert-Stiftung e.V. Berlin | Hiroshimastr. 17 | 10785 Berlin

Wir möchten Sie und Euch herzlich einladen, sich schon heute die Termine für die **Eröffnung** sowie die **WohnProjekteBörse** im Rahmen der diesjährigen **EXPERIMENTDAYS 17** vorzumerken, die dieses Jahr **bereits Mitte Mai** stattfinden! Projekte, die sich im Rahmen der WohnProjekteBörse vorstellen möchten, können sich bis zum 24. März unter post@experimentdays.de anmelden.

Die **EXPERIMENTDAYS** vermitteln seit 2003 gemeinschaftliche Wohnprojekte, CoHousing, bezahlbares Wohnen, Baugemeinschaften und Genossenschaften, verbunden mit Nachhaltigkeit in gemischten Nachbarschaften für alle. Selbstorganisierter, gemeinschaftlicher und experimenteller Wohnungsbau ist mit seinen Qualitäten in der Mitte der Gesellschaft angekommen. Inklusiv (Wohn)Projekte könnten der wachsenden Stadt helfen, die steigende Nachfrage zu bewältigen, sowie weiterhin eine bedarfsorientierte und nachhaltige Wohnraumversorgung zu gewährleisten. Wie jedes Jahr bieten unterschiedliche Veranstaltungen wie die Eröffnung, die WohnProjekteBörse und Info-Runden, Möglichkeiten sich zu informieren, zu vernetzen und sich über neue Ideen und Kooperationen auszutauschen.

Darüber hinaus findet im Oktober 2017 eine **Konferenz zum Thema „European CoHousing“ mit internationalen PartnerInnen in Berlin** statt. Weitere Infos: <http://experimentdays.de/> <<

Beratungswerkstatt für Initiativen und Aktive

Termin: 9. und 10. Juni 2017
Ort: Bremen | genauer Ort wird noch bekannt gegeben

Ob Nachbarschaftsladen, Stadtteilwohnzimmer oder Bürgerbad: An vielen Orten betreiben Initiativen „Immovielien“ – Immobilien von vielen für viele. Was meistens fehlt: fundierte Beratung und Erfahrungsaustausch mit anderen. Die Montag Stiftung Urbane Räume lädt gemeinsam mit dem Autonomen Architektur Atelier (AAA) Projektmacher zu einer kostenlosen zweitägigen Werkstatt ein.

Die Werkstatt bietet Euch Raum und Zeit, Euer Projekt mit seinen aktuellen Herausforderungen zu beraten. Experten sind die Macher anderer Initiativen und ausgesuchte Fachleute. Sie stehen Euch mit ihrem Wissen und ihren Erfahrungen zur Verfügung. Gleichzeitig seid Ihr aufgefordert, Eure Erfahrung auch an die anderen Projekte weiter zu geben. Am Ende der zwei Tage sind Eure nächsten Schritte definiert und Lösungsansätze entwickelt. Alle Teilnehmenden kommen so der Umsetzung ihrer Vision ein Stück näher - und fahren inspiriert und mit neuen Netzwerkpartnern nach Hause.

Die Beratung, Unterkunft und Verpflegung für die zwei Tage sind kostenlos. Weiterführende Informationen finden Sie unter <http://www.neue-nachbarschaft.de/werkstatt/aktuell/> oder erhalten Sie über Kristin Gehm, mail. werkstatt@neue-nachbarschaft.de oder unter tel. 0228-26716-460. <<

Fachtagung des Bundesverbandes Baugemeinschaften - Save the date

Termin: 22. und 23. September 2017
Ort: Hamburg | Ort wird noch bekannt gegeben

„Die Tagung setzt das Thema »Soziale Ausrichtung von Baugemeinschaften – Engagement und Herausforderungen« fort, das in 2016 mit dem Fokus auf Projekte in Wien begonnen wurde. In diesem Jahr schauen wir aus einer anderen Blickrichtung auf





das Thema: Projekte und Entwicklungen im Raum Hamburg stehen im Mittelpunkt. An ersten Tag werden Fachbeiträge diskutiert und Projekte vorgestellt, am zweiten Tag können die Projekte mit fachkundiger Führung besichtigt werden.“

Weiterführende Informationen finden Sie unter <http://www.bv-baugemeinschaften.de/>.

<<

Offene Sprechstunde der Netzwerkagentur GenerationenWohnen auch im neuen Jahr

Das Angebot der kostenfreien Beratungsgespräche rund um das gemeinschaftliche Bauen und Wohnen wird auch im neuen Jahr 2017 als offene Sprechstunde bei der Netzwerkagentur GenerationenWohnen beibehalten.

An zwei Tagen in der Woche – jeweils **dienstags von 14.00 - 17.00 Uhr** und **donnerstags von 9.00 – 12.00 Uhr** – stehen Ihnen Mitglieder aus dem Team zur Beantwortung Ihrer Fragestellungen zur Seite.

Damit wir uns bestmöglich auf das gemeinsame Beratungsgespräch vorbereiten können, bitten wir um Anmeldung und kurze Beschreibung Ihres Anliegens unter tel: 030-690 817 77 oder mail: beratungsstelle@stattbau.de.

<<

// oo2 // Informationen aus dem Netzwerk

Neue Wohnungsbauförderbestimmungen in Bearbeitung

Aktuell befinden sich die Wohnungsbauförderbestimmungen 2015 (WFB2015) in Überarbeitung und liegen den entsprechenden Gremien zur Stellungnahme vor. Gegenüber den Bestimmungen der WFB2015 wird sich die Förderstruktur vermutlich an zahlreichen Stellen deutlich verändern (Förderumfang, längerer Bindungszeitraum, höhere Baudarlehen etc.). Statt dem bisherigen EOZ-Modell (einkommensorientierte Zuschüsse) wird als Alternative voraussichtlich ein zweites Tilgungszuschussmodell mit höherer Fördermiete in die neuen WFB2017 aufgenommen.

Weitere Informationen: <http://www.stadtentwicklung.berlin.de/wohnen/wohnungsbau/de/foerderung/>

<<

Wohnprojekt RuT-FrauenKultur&Wohnen in der zweiten Runde

Mit seinem Entwurf für die Bebauung der Schöneberger Linse ist das Wohnprojekt RuT-FrauenKultur&Wohnen in die zweite Runde des Konzeptverfahrens gestartet. Dabei geht es um die Ausschreibung der Parzelle südlich des Tempelhofer Wegs in Berlin-Schöneberg, die von der Berliner Immobilienmanagement GmbH an einen sozialen Träger vergeben wird. „Mit unserem Vorhaben, Mietwohnungen von und für Frauen zu bauen, haben wir ein zukunftsfähiges Konzept für generationenübergreifendes und inklusives Wohnen vorgelegt“, sagt Jutta Brambach, Geschäftsführerin der RuT-Rad und Tat Berlin gGmbH.

Die Vision sowie eine Spendenkampagne finden Sie unter <http://www.frauenliebendefrauen.de/>

<<

Wettbewerb zum Deutschen Bauherrenpreis 2018 ausgelobt

„Der Wettbewerb zum Deutschen Bauherrenpreis 2018 wird von der Arbeitsgruppe KOOPERATION GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen, Bund Deutscher Architekten BDA und Deutscher Städtetag (DST) ausgelobt und vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit gefördert.

„Der Wettbewerb setzt am Spannungsfeld von hoher Qualität und tragbaren Kosten an, wobei er die besondere Rolle des Bauherren hervorheben will. Seit Jahren ist der Deutsche Bauherrenpreis in der Fachwelt als wichtigster Preis im Bereich des Wohnungsbaus in Deutschland anerkannt“, erklärte Axel Gedaschko, Präsident des Spitzenverbandes der Wohnungswirtschaft GdW, anlässlich der Auslobung.

Zunächst ohne Differenzierung ausgelobt, wurde der Preis seit 1997 in den Kategorien "Neubau" und "Modernisierung" vergeben. Aufgrund der zunehmenden Komplexität und wechselseitigen Durchdringung von Neubau- und Modernisierungsvorhaben wird im Wettbewerb 2018 auf diese Trennung verzichtet. Es können sowohl reine Neubau- oder Modernisierungsprojekte als auch Mischformen eingereicht werden.“ Die Auslobungsunterlagen finden Sie unter: www.gdw.de | www.bda-bund.de | www.deutscherstaedtetag.de

<<

beratungsstelle@stattbau.de
www.stattbau.de

STATTBAU
 BERLIN



Im Auftrag der

be Berlin

Senatsverwaltung
 für Stadtentwicklung
 und Wohnen



// oo3 // Aktuelle Projekte

Spirituell ausgerichtete Lebensgemeinschaft in Gründung

Wir suchen Menschen, mit denen wir eine spirituell ausgerichtete Lebensgemeinschaft gründen können. Hoffentlich sind euch folgende Eigenschaften genauso wichtig wie uns: Gleichwertigkeit, Gleichberechtigung, Teamverbundenheit und ein ehrliches Miteinander. Wir wollen eine realitätsverbundene, jedoch kreative generationsübergreifende Gruppe werden und uns selbstverantwortlich und sozial verhalten, um ein aktives Miteinander zu führen.

Wer sich angesprochen fühlt kann gern über die Netzwerkagentur GenerationenWohnen unter tel: 030-690 817 77 oder mail: beratungsstelle@stattbau.de Kontakt zu uns aufnehmen. Wir freuen uns über Mitstreiter! <<

AUSBAUHAUS am Südkreuz

Die Baugruppe "Ausbauhaus Schöneberg" hat sich im Konzeptverfahren der BIM „Schöneberger Linse“ um ein Grundstück in der Gotenstraße beworben und ist nun in der zweiten Runde des Vergabeverfahrens. Die Baugruppe möchte dort – vorausgesetzt sie erhält den Zuschlag für den Grundstückskauf – mehrere Familienwohnungen in drei unterschiedlichen Ausbaustandards errichten. Hierfür werden weitere Mitglieder gesucht.

Informationen zum geplanten Projekt sowie Kontaktdaten finden Sie unter <http://www.cohousing-berlin.de/de/projekte/ausbauhaus-am-suedkreuz-familienwohnungen-3-unterschiedliche-ausbaustandards> <<

AUSBAUHAUS Neuruppin

Die Baugruppe "Ausbauhaus Neuruppin" plant, zwei Mehrfamilienhäuser mit großzügigen hellen Familienwohnungen zu errichten. Das Grundstück ist reserviert. Es sind noch Wohnungen frei. Das Projekt setzt sich aus drei Bauteilen zusammen. Der Bestand wird saniert und erhält auf der Südseite Balkone. Das Vorderhaus und das Gartenhaus werden neu errichtet.

Informationen zum geplanten Projekt sowie Kontaktdaten finden Sie unter <http://www.cohousing-berlin.de/de/projekte/ausbauhaus-neuruppin-grosszuegoge-helle-wohnungen-mit-suedbalkon-am-stadtkern-infotreffen> <<

// oo4 // Wohntische der Netzwerkagentur

Wohntische der Netzwerkagentur

Die Wohntische dienen den Menschen, die am gemeinschaftlichen und/oder generationsübergreifenden Wohnen interessiert sind, als Treffpunkte und Diskussionsforen. Sie werden gemeinsam getragen von verschiedenen Kooperationspartnern und der Netzwerkagentur. Ziel ist es, dass sich die Menschen kennenlernen, gemeinsame Aktivitäten starten und so auf ein Gemeinschaftswohnprojekt hinarbeiten.

Die Wohntische freuen sich auch weiterhin über Neuzugänge!

Informationen und Kontakt bekommen Sie über die Netzwerkagentur GenerationenWohnen unter tel: 030-690 817 77 | mail: beratungsstelle@stattbau.de. Alle Termine und der aktuelle Flyer sind unter www.netzwerk-generationen.de zu finden. <<

Einsteiger-Wohntisch „Generationenwohnen!“

Termin: jeder 2. Montag im Monat | 15.30 - 17.00 Uhr

Ort: Kreativhaus Mitte | Fischerinsel 3 | 10179 Berlin

beratungsstelle@stattbau.de
www.stattbau.de



Im Auftrag der



Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung
und Wohnen



Der Einsteiger-Wohntisch richtet sich an Menschen, die gemeinschaftlich wohnen wollen, jedoch noch nicht bei der Netzwerkagentur GenerationenWohnen beraten wurden. Dort wird die Idee des gemeinschaftlichen Wohnens und insbesondere der Wohntische vermittelt. Je nach Wunsch können Interessierte dann zu Wohntischen in den Bezirken wechseln. Dadurch sollen die regionalen Wohntische entlastet und unterstützt werden, damit die Gruppen nicht bei jedem Treffen Neueinsteiger von Beginn an in die Materie einführen müssen.

Weitere Informationen bekommen Sie über die Netzwerkagentur GenerationenWohnen unter tel: 030-690 817 77 | mail: beratungsstelle@stattbau.de | www.netzwerk-generationen.de. <<

Wohntisch Kreuzberg

Termin: jeder 3. Dienstag im Monat | 18.00 - 20.00 Uhr

Ort: Nachbarschaftshaus Urbanstraße | Urbanstr. 21 | 10961 Berlin

Weitere Informationen und Kontakt über Herrn Runge | NHU | tel: 030-690 497 23 | mail: m.runge@nachbarschaftshaus.de. <<

Wohntisch Charlottenburg

Termin: jeder 1. Montag im Monat | 18.00 – 20.00 Uhr

Ort: Kontaktstelle PflegeEngagement | c/o SEKIS | Bismarckstr. 101 | 10625 Berlin

Nach Auflösung und Neugründung des Wohntisches Charlottenburg im letzten Jahr findet dieser sich ab 2017 in neuer Runde wieder regelmäßig zusammen. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen! Weitere Informationen und Kontakt zum Wohntisch gern über Frau Werk | tel: 030-890 285 35 | mail: werk@sekis-berlin.de. <<

Wohntisch Lichtenberg

Termin: jeder 2. Donnerstag im Monat | 17.00 Uhr - **Terminänderung**

Ort: Stadtteilbüro Alt-Lichtenberg | Fanningerstr. 33 | 10365 Berlin

Der Wohntisch Lichtenberg trifft sich im April ausnahmsweise am Donnerstag, den 06.04., um 17 Uhr im Stadtteilzentrum Fanningerstr. 33.

Alle Mitglieder und neuen Interessierten sind herzlich eingeladen am Wohntisch Lichtenberg teilzunehmen und über alternative Wohnformen in Lichtenberg mit zu reden! Direkten Kontakt zum Wohntisch erhalten Sie über Frau Drost tel. 030-284 723 9 | mail: ines.drost@kiezspinne.de. <<

Wohntisch Lichtenrade

Termin: jeder letzte Mittwoch im Monat | 19.00 Uhr

Ort: Büro „Aktives Zentrum“ | Prinzessinnenstr. 31 | 12307 Berlin

Der Wohntisch Lichtenrade hat sich zum neuen Jahr gebildet und soll nun Gestalt annehmen. Er will sich Themen wie dem ökologischen Leben und Wohnen in lebendiger, generationenübergreifender Gemeinschaft im Stadtteil Lichtenrade widmen. Ziel ist ein Gemeinschaftsprojekt, in dem jeder Bewohner in seiner eigenen Wohnung leben kann, solange es geht.

Wenn Sie ähnliche Gedanken hegen, sind Sie herzlich dazu eingeladen, am Wohntisch Lichtenrade teilzunehmen. Wir werden darüber sprechen, was zu dem Projekt dazu gehören soll und wie es zu realisieren ist. Ansprechpartnerin für diesen Wohntisch ist Frau Schmidt | tel: 030-742 21 28 | mail: margrit.schmidt@gmx.de. <<

Wohntisch Neukölln

Termin: jeder letzte Mittwoch im Monat | 18.00 – 20.00 Uhr

Ort: NBH Neukölln | Schierker Str. 53 | 12051 Berlin

Der Wohntisch freut sich auf ein zahlreiches an gemeinschaftlichem und seniorengerechtem Wohnen interessiertes Publikum. Informationen und Kontakt über Frau Willig | tel: 030-687 73 41 | mail: ewil@gmx.de. <<





Wohntisch in Reinickendorf

Termin: jeder 2. Dienstag im Monat

Ort: Interkulturelles Familienzentrum AVA17 | Auguste-Viktoria-Allee 17 | 13403 Berlin

Alle Interessierten am Wohntisch Reinickendorf, der in Kooperation mit dem Mehrgenerationenhaus und Interkulturellen Familienzentrum AVA17 veranstaltet wird, sind herzlich willkommen! Informationen zum nächsten Treffen über Herrn Palm tel: 0151-546 180 22 | mail: r.palm@albatrosggmbh.de. <<

Wohntisch Schöneberg „Gemeinsam statt einsam“

Termin: jeder 3. Montag im Monat | 18.30 - 20.00 Uhr

Ort: Freiwilligentreff der Kiezoase | Barbarossastr. 65 | 10781 Berlin

Themenschwerpunkt des Wohntischs wird die Entwicklung des gemeinschaftlichen Bauens und Wohnens auf der Schöneberger Linse sein. Alle Interessierten sind herzlich willkommen! Ansprechpartnerin ist Frau Büscher, Koordination Mehrgenerationenhaus/ Koordination Freiwilliges Engagement | Pestalozzi-Fröbel-Haus | tel: 030-243 286 08 (Erreichbar jeden Montag von 19.00 - 20.00 Uhr) | Weitere Informationen unter www.kiezoase.de. <<

Wohntisch Spandau-Siemensstadt

Termin: jeder 2. Mittwoch im Monat | 18.00 - 19.30 Uhr

Ort: Kontaktstelle PflegeEngagement im Stadtteilzentrum Siemensstadt | Wattstr. 13 | 13629 Berlin

Informationen und Anmeldung über die Kontaktstelle PflegeEngagement | Frau Pohlmann | tel: 030-936 223 80. <<

WOGÉ – Wohnen in GEmeinschaft

Termin: jeder 3. Samstag im Monat | 15.00 – 17.00 Uhr

Ort: Nachbarschaftsheim | Holsteinische Str. 30 | 12161 Berlin

„Der Wohntisch besteht seit Januar 2014 und zählt mittlerweile 24 Mitglieder der mittleren und älteren Generation. Wir streben eine Erweiterung um die jüngere und jüngste Generation an, jedoch auch Personen mit höherem Lebensalter können sich um Aufnahme bewerben. – Zusätzlich zu den Plenumsitzungen treffen wir uns an **jedem 8. eines Monats** zu einem kulturellen Anlass oder zu geselligen Unternehmungen (JourFixe).

Wir suchen Wohnungen zur Miete, um individuelles Wohnen in Gemeinschaft mit solidarischem Miteinander zu verwirklichen. Darüber hinaus wollen wir uns im nachbarschaftlichen Umfeld engagieren und unsere Erfahrungen und vielfältigen Kompetenzen einbringen.“

Nähere Informationen erhalten Sie via mail: wohntisch-kerngruppe@posteo.de. <<

Wohntisch Stille Straße Pankow

Termin: jeder letzte Donnerstag im Monat | 18.00 Uhr

Ort: Begegnungsstätte Jung und Alt | Stille Str. 10 | 13156 Berlin

Der Wohntisch Pankow findet am **30.3.2017** und am 29.6.2017 bereits **ab 17:00** Uhr statt.

Themenschwerpunkt des Wohntischs wird die Entwicklung des gemeinschaftlichen Wohnens im Neubauvorhaben in der Mendelstr. in Zusammenarbeit mit der GESOBAU sowie der Tschaikowskistr. sein. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme!

Weitere Informationen unter www.stillestrasse.de

Kontakt über Frau Lämmer | tel: 030-470 125 232 | mail: stillestrasse@gmail.com. <<





Wohntisch in Zehlendorf

Termin: jeder 3. Dienstag im Monat | 18.00 - 19.30 Uhr

Ort: Bibliothek der Villa Mittelhof | Königstraße 42-43 | 14163 Berlin

Wir möchten: Bezahlbar und sicher in eigenen Wohnungen bis ins hohe Alter leben. Respektvoll und tolerant miteinander umgehen. Füreinander da sein. Uns gegenseitig helfen und austauschen. Unsere Interessen und Fähigkeiten einbringen. Genießen - Faulenzen - Lachen.

Wir suchen: Investoren für ein Wohn-Objekt im Südwesten Berlins sowie interessierte Menschen **jeden Alters** für unser Projekt MehrGenerationenWohnen: z. B. Familien, Paare, Einzelpersonen usw., die gemeinsam mit uns leben wollen.

Weitere Informationen und Kontakt zum Wohntisch Zehlendorf über tel: 030-80197514 | mail: selbsthilfe@mittelhof.org
Sprechzeiten für die Vermittlung sind: Mo 10.00 – 13. 00 Uhr | Di/Mi 16.00 – 18.00 Uhr | Do 12.00 – 15.00 Uhr. <<

// oo5 // Publikationen und Presse

Wohnmarktreport Berlin 2017

Berlin Hyp AG | CBRE GmbH

„Trotz bestehender Mietpreisbremse weist der Berliner Wohnungsmarkt deutliche Mietpreissteigerung auf. So stiegen die Nettokaltmieten von 2015 auf 2016 um 5,6 % auf nunmehr 9,00 €/m²/Monat.“

Weitere aktuelle Daten zum Berliner Wohnungsmarkt finden Sie im Wohnmarktreport 2017 unter

http://www.berlinhyp.de/uploads/media/WMR_2017_DE_WWW_20170109.pdf <<

Betongold – Wie der Immobilienhype durch mein Wohnzimmer marschierte

Katrin Rothe
Ch. Links Verlag
Kosten: 18€

„Katrin Rothe wohnt in Berlin-Mitte in einem bezahlbaren Altbau zur Miete, als ihr eines Sommertages eine Modernisierungsankündigung ins Haus flattert. Ein Investor hat das Haus gekauft, in dem sie lebt. Er scheint bereit, alle Register zu ziehen, um die Mieter aus dem Haus zu treiben und die geplante Luxussanierung und Umwandlung in Eigentumswohnungen durchzuführen. Die Hausbewohner beschließen zu bleiben und für ihre Wohnungen zu kämpfen. Katrin Rothe erzählt die Geschichte ihrer Entmietung und ihrer Politisierung, als sie bemerkt, dass sie Teil eines großen Verdrängungsprozesses ist, der in vielen Städten stattfindet. In einem zweiten Teil gibt sie in Glossarform Hinweise und Erklärungen zu wichtigen Schlagworten. Ein persönlicher Bericht über eines der wichtigsten sozialen Themen in Deutschland: Die Verdrängung zehntausender Mieter aus zentrumsnahen Wohnungen in den Großstädten.“

Bestellung über das Bestellformular des Verlages unter http://www.christoph-links-verlag.de/index.cfm?view=3&titel_nr=870 <<

Das ist unser Haus – Eine Geschichte der Hausbesetzung

Barbara Sichtermann | Kai Sichtermann
Aufbau Verlag
Kosten: 26,95€

beratungsstelle@stattbau.de
www.stattbau.de

STATTBAU
BERLIN



Im Auftrag der

be **Berlin**

Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung
und Wohnen



„Legal – illegal – scheißegal: Hausbesetzer erzählen die Geschichte des Häuserkampfes“

Als die Revolution nicht stattfand, als aus dem fröhlichen Widerstand der Studenten gegen die Pantoffelrepublik ihrer Eltern nichts wurde, schickte sich eine neue Generation an, die Städte mit viel Phantasie „zu erobern“. Das ist ihre Geschichte, in der unter anderen Daniel Cohn-Bendit und Klaus der Geiger zu Wort kommen und viele Beteiligten.

Nicht nur in Berlin, Hamburg, Frankfurt, Köln, Freiburg und Zürich tobte seit den 1970er Jahren der Häuserkampf. Kai Sichtermann, Gründungsmitglied der legendären Band Ton Steine Scherben, war mittendrin. Gemeinsam mit seiner Schwester, der Publizistin Barbara Sichtermann, befragte er nun die wichtigsten Protagonisten von damals. Sie erzählen, wie alles anfang, was die Bewegung bewirkte und welche Kämpfe die Hausbesetzer im Laufe der Jahrzehnte ausgefochten haben.

„Das ist unser Haus“ ist „oral history“, Lese-, Bilder- und Geschichtsbuch über eine Zeit, die angesichts stetig steigender Mieten und Wohnungspreise hochaktuell ist. Wem gehört die Stadt und wie stellen wir uns die Städte der Zukunft vor?“

Bestellung über das Bestellformular des Verlages unter <http://www.aufbau-verlag.de/index.php/das-ist-unser-haus.html>

<<

inforadio rbb | 12. Februar 2017 | Wolf Siebert

Wenn ein Haus stirbt

„Berlin hat ein Wohnungsproblem, und deshalb sollen in den kommenden Jahren Tausende Wohnungen gebaut werden. Dabei hat Berlin auch ein Leerstandsproblem. Nach Schätzungen des Senats stehen bis zu 44.000 Wohnungen leer. 16 dieser Wohnungen liegen in einem wunderschönen Mietshaus in Friedenau. Nicht nur die Wohnungen sind verwaist, das ganze Haus steht seit Jahren leer. Anwohner sind empört, aber die Politik tut sich sehr schwer, den Leerstand zu beseitigen. Inforadio-Reporter Wolf Siebert hat recherchiert.“

Beitrag unter <http://www.inforadio.de/programm/schema/sendungen/nahaufnahme/201702/94003.html>.

<<

rbb 24 | 12. Februar 2017 | Wolf Siebert

Warum ein prächtiges Wohnhaus einfach so verfällt

Einen ausführlicheren Bericht über den Leerstand in Friedenau des selben Autors finden Sie unter <http://www.rbb-online.de/politik/beitrag/2017/02/leerstand-berlin-wohnhaus-odenwaldstrasse.html>.

<<

Neuer Wohnraum, schnell und kostengünstig

„Noch in diesem Jahr soll der Startschuss für den Bau des Prototyps in Hellersdorf fallen – in der Schkeuditzer Straße entsteht das erste STADT UND LAND-Typenhaus. Das Konzept gleicht einem Baukastensystem aus unterschiedlichen Segmenten. Diese lassen sich planerisch auf vielfältige Weise stapeln, aneinanderreihen und kombinieren. Mit einer Ost/West und einer Süd/Nord orientierten Variante sowie Eckmodulen kann sich das Typenhaus nahezu jeder Bausituation anpassen.“

Weitere Informationen unter <https://www.stadtundland.de/Unternehmen/neuer-wohnraum-schnell-und-kostenguenstig-stadt-und-land-baut-den-prototyp-ihres-typenhauses.php>.

<<

Impressum:

Netzwerkagentur GenerationenWohnen
 Im Auftrag der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung
 STATTBÄU GmbH
 Im Umweltforum Auferstehungskirche
 Pufendorfstr. 11 | 10249 Berlin
 Tel.: 030 / 690 81 – 0
 Fax: 030 / 690 81 – 111
 Redaktion: C. Cremer (V.i.S.d.P), T. Killewald, H. Pfander, M. Tegeler, M. Vollmer
www.netzwerk-generationen.de | www.stattbau.de

Newsletter abonnieren:

Newsletter@stattbau.de

Newsletter abbestellen:

Newsletter-abbestellen@stattbau.de

Für Projektinhalte innerhalb des Newsletter ist der jeweilige Autor verantwortlich. Die Artikel stellen die Meinung dieses Autors dar und spiegeln nicht grundsätzlich die Meinung der Netzwerkagentur. Bei einer Verletzung von fremden Urheberrecht oder sonstiger Rechte, ist auf die Verletzung per E-Mail hinzuweisen. Bei Bestehen einer Verletzung wird diese umgehend beseitigt.

beratungsstelle@stattbau.de
www.stattbau.de

STATTBÄU
 BERLIN



Im Auftrag der

be Berlin

Senatsverwaltung
 für Stadtentwicklung
 und Wohnen